

- Und wurd ihm das Bapstmonat Iohm,  
 Darin er zeugt die Pfründ gen Rom.  
 445 Auch wird man sein' Ublas nimm kaufen,  
 Auch niemand gen Rom Walfahrt laufen;  
 Wird nimmer können schazen Geld,  
 Wird auch nimm sein ein Herr der Welt,  
 Man wird nimm halten sein Gebot,  
 450 Sein Regiment wird ab und tot,  
 So man die rechte Wahrheit wißt.  
 Darumb brauchet er schwinder List,  
 Hätt die Wahrheit geren vertrüdet,  
 Und bald zu Herzog Friedrich schidet,  
 455 Daß er die Bücher brennt mit Rom  
 Und ihm den Luther schidt gen Rom.  
 Jedoch sein churfürstlich Genad  
 Christlich ob ihm gehalten hat,  
 Zu beschützen das Gottes Wort,  
 460 Das er dann merket, prüft und hort.  
 Da dem Bapst dieser Griff was fehl,  
 Schidt er nach ihm gen Augsburg schnell.  
 Der Cardinal bot ihm zu schweigen  
 Und kunnt ihm doch mit Schrift nit zeigen  
 465 Klärlích, daß Luther hätt geirrt.  
 Da dem Bapst dies auch nit ging für,

---

443 Der Papst behielt sich das Recht vor, in gewissen Monaten erledigte Pfründen selbst zu verleihen, und bezog dadurch hohe Einnahmen. Man vergl. Luther an ders. Stelle: Danach ist geteilet worden das Jahr zwischen dem Papst und regierenden Bischöfen und Stiften, daß der Papst sechs Monat hat im Jahr, einen um den andern, zu verleihen die Lehnen, die in seinem Monat verfallen. Damit fast alle Lehnen hinein gen Rom werden gezogen, sonderlich die allerbesten Pfründ und Dignitäten. Und welche einmal so gen Rom fallen, die kommen danach nimmer wieder heraus, ob sie hinfort nimmer in des Papstes Monat verfallen. — wird Iohm, Iahm, geht verloren. — 444 zeugt = zeucht f. zieht. — 445 nimmer. — 447 schazen, Geld sammeln, einreiben. — 451 wißt, wüßte. — 452 eine geschwinde List. — 453 verdrücket, unterdrückt. — 455 mit Rom, die mit Namen genannten. — brennt = verbrennt. — 458 ob, über ihm seine Hand gehalten, ihn beschützt. — 460 vgl. was Luther selbst in seiner Schrift Wider Hans Worst 1541 erzählt. — 461 siehe oben D. 57. — 463 Cajetan 1518. — 466 ging für, Fortgang hatte.